

## Warnow-Neuigkeiten Nr. 02/2007

vom 27.03.07

### Eine Internet-Zeitung für die Warnowregion!

In diesen Tagen erscheint die erste Ausgabe des „Warnow-Boten“. Als Internet-Zeitung ist er unter [www.warnow-bote.de](http://www.warnow-bote.de) zugänglich. Anders als klassische Webauftritte (zu denen ja auch unsere Webseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) gehört) wechselt beim Warnow-Boten mit jeder neuen Ausgabe der gesamte Inhalt. Die Leser des Warnow-Boten müssen sich also nicht durchklicken, um Neues zu entdecken. In der neuen Ausgabe ist alles neu – eben wie bei einer richtigen Zeitung.

Die Erstausgabe informiert auch darüber, warum Sie so lange auf die Warnow-Neuigkeiten warten mußten.

Zunächst erscheint unser Warnow-Bote unregelmäßig. Je mehr Zuschriften wir erhalten, desto häufiger und regelmäßiger kann er herausgegeben werden. Wir freuen uns über jede Zuschrift, sei es als Artikel oder als Leserbrief! Sie können uns telefonisch kontaktieren unter 0381/8003935 oder per email unter [mail@warnowregion.de](mailto:mail@warnowregion.de) respektive [mail@warnow-bote.de](mailto:mail@warnow-bote.de)

Selbstverständlich erhalten Sie über die „Warnow-Neuigkeiten“ Nachricht, wenn eine neue Ausgabe des Warnow-Boten im Internet steht.

### Webseiten in der Warnowregion

Die Webseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) wird zur Zeit um eine Sammlung von Links erweitert, die zu den Akteuren in der Warnowregion führen. Zuschriften sind herzlich willkommen! Webseiten von oder über Kommunen, Vereine, Firmen und andere Akteure – wir möchten sie gerne im regionalen Kontext sichtbar machen, denn nicht immer ist googeln das Mittel der Wahl.

### Warnow-Regionalschau 2007

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Warnow-Regionalschau wegen zu kurzfristiger Hallenanmietung absagen mußten, arbeiten wir zur Zeit an den Rahmenbedingungen für die diesjährige Regionalschau.

### Ein Projekt für die Warnowregion (Teil III)

Mit den „Warnow-Neuigkeiten“ 01/2006 vom 9. März 2006 informierten wir über das Projekt „Regionaler Agenda 21-Prozeß in der Warnowregion“. Über Monate hinweg blieb der Stand leider unverändert. Nach langem Warten hat das StAUN Rostock als zuständige fördermittelverwaltende Institution nunmehr den Antrag abgelehnt. Näheres hierzu im „Warnow-Boten“ 1/2007 ([www.warnow-bote.de](http://www.warnow-bote.de)).

Zur Erinnerung: Das Grundanliegen des Projektes besteht darin, gemeinsamer zu denken und zu handeln und dadurch Synergien zwischen den lokalen und teilräumlichen Aktivitäten zu bewirken. Das ist gerade für die Warnowregion von hohem Wert, denn sie ist administrativ ein Mosaik einzelner teilräumlicher Verwaltungszuständigkeiten. Ein Agenda21-Prozeß in der Warnowregion sollte die vom Willen der beteiligten Kommunen getragene „Klammer“ und somit die Basis für abgestimmtes, gemeinsames Handeln ... [der beteiligten Akteure] bilden. Wird die Entwicklung der Warnowregion dem Selbstlauf überlassen, muß sie sich nicht zwingend zukunftsfähig vollziehen. Die Erarbeitung und Umsetzung einer Agenda 21 für die gesamte Warnowregion sollte wesentlich zu einer zukunftsfähigen Entwicklung beitragen.

Ein wichtiges Element des Projektes bestand in der direkten Einbeziehung teilräumlicher und lokaler Aktivitäten insbesondere von ehrenamtlich wirkenden Akteuren und die entsprechende anteilige Verwendung der beantragten Fördermittel. Schade...

### Was hätten die Kommunen davon gehabt?

Unsere Antwort paßt leider nicht mehr in den hier verfügbaren Platz, Sie finden den Text in Kürze auf der Webseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) unter „Visionen, Programme,...“.

## Ersatzprojekte?

Wenn wir die Veröffentlichungen in der Schweriner Volkszeitung richtig verstehen, dann gibt es an Stelle des abgelehnten Förderantrages für einen Regionalen Agenda-21-Prozeß in der Warnowregion (bisher) zwei „Ersatz“-Projekte:

1. Das Amt Bützow-Land erhält 9.000 € Agenda-21-Fördermittel als 50%ige Förderung der Werbungskosten für das Projekt „Milchstraße Bützow-Land“. „In Steinhagen eine Kuh 'spazieren' führen, im NSG 'Grünes Rad' einen kräftigen Wildgulasch genießen und am Abend das müde Haupt im Heuhotel in Eickhof betten“ (SVZ 5.3.07). Der Besuch der milchviehhaltenden Landwirtschaftsbetriebe soll auch Aktion und Spaß bieten und die Möglichkeit, ein Milchdiplom zu erwerben.
2. Die Stadt Schwaan erhält eine Agenda-21-Förderung zur anteiligen Finanzierung einer Studie der Universität Rostock, die darlegt, wie die Warnow zwischen Schwaan und Bützow touristisch erschlossen werden kann. „Man habe den Traum noch nicht aufgegeben, dass der Fluss auch von einem Schiff aus zu erleben ist... Es müsse nach all den Jahren einfach gelingen, den Fluss im Einklang mit der Natur für den Tourismus zu erschließen“ (SVZ 24.2.07).

## Projektförderung: Visionen für Regionen

Im Januar/Februar war ein Wettbewerb für Kinder und Jugendliche zum Thema „Visionen für Regionen“ ausgeschrieben. Wir haben Kommunen und Vereine darüber informiert und freuen uns über eine Rückmeldung, ob Akteure aus der Warnowregion an diesem Wettbewerb teilnehmen.

## Veranstaltungskalender

Der Umfang des Veranstaltungskalenders auf der Webseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) wächst und wächst... Gegenüber gedruckten Ausgaben hat die Internet-Version den großen Vorteil, jederzeit ergänzt und korrigiert zu werden (z.B. bei Terminverschiebungen).

Trotz der vielen Einträge entgehen uns noch immer gute Veranstaltungen bzw. wir erfahren erst im Nachhinein von interessanten Ereignissen. Deshalb bitten wir auch an dieser Stelle alle Veranstalter, uns so früh wie möglich kurze Informationen zum jeweiligen Ereignis zu übermitteln – per email, Fax oder als Brief.

Von der Möglichkeit, zur Vermeidung von Termin-Überschneidungen Vorhaben sehr früh und unverbindlich auf der Webseite anzukündigen (der Kalender 2008 ist für Einträge vorbereitet!), wird noch kein Gebrauch gemacht. Dabei führen Überschneidungen oft zu Einnahmeverlusten bei den betroffenen Veranstaltern, teilnehmenden Firmen und Vereinen.

## Korrespondenten gesucht

Die Herausgeber der „Warnow-Neuigkeiten“ freuen sich über jede Zuarbeit. Kurzmeldungen veröffentlichen wir gern im Rahmen der „Warnow-Neuigkeiten“, die dadurch in dichter Folge erscheinen können. Für längere Beiträge steht nun der „Warnow-Bote“ zur Verfügung. Für noch umfangreichere Artikel wollen wir die Webseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) „aufbohren“. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge nach Möglichkeit in elektronischer Form an die email-Adresse [mail@warnowregion.de](mailto:mail@warnowregion.de)

Wenn Schreibmaschinentexte problemfrei gescannt werden können, funktioniert auch dieser Weg. Für das Abtippen von handschriftlich zugearbeiteten (längeren) Texten verfügen wir leider über keine Kapazität.

Die „Warnow-Neuigkeiten“ werden im Auftrag des Vereins Warnowregion e.V. vom Büro Warnowprojekt der OIKOS GmbH herausgegeben.

Sie gehen allen Verwaltungsämtern zu, die vollständig (mit allen Gemeinden) oder anteilig (mit einigen ihrer Gemeinden) in der Warnowregion liegen, ebenso den Landkreisen und Fachämtern und den Lokalredaktionen der Tageszeitungen. Sie erscheinen auf der Internetseite [www.warnowregion.de](http://www.warnowregion.de) und können darüber hinaus von allen Interessenten als email abonniert werden (Bestellungen wie auch Abbestellungen bitte formlos unter [mail@warnowregion.de](mailto:mail@warnowregion.de)). Eine Zustellung per Post oder als Fax ist aus Kostengründen leider nicht möglich.

Wir freuen uns, wenn Informationen aus den „Warnow-Neuigkeiten“ in die Kreis- und Amtsblätter und von der Presse übernommen werden. Ebenso freuen wir uns über Zusarbeiten zur Veröffentlichung.

Die Amtsverwaltungen bitten wir, die „Warnow-Neuigkeiten“ an ihre amtszugehörigen Gemeinden und gegebenenfalls an interessierte Vereine, Betriebe und Bürger weiterzugeben.

Redaktion: Dr. Günter Hering, Rodompweg 11, 18146 Rostock. Tel.: 0381/8003935, email: [mail@warnowregion.de](mailto:mail@warnowregion.de)